

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Januar 1970



Bestellnummer : 280100 - 700201

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	4
III. Zusammenfassende Übersichten	5
T a b e l l e n t e i l	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern	12
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen.	12
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen	13
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
5. Neuausleihungen	15
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durch- laufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16
A n h a n g	
Erläuterungen	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965 und 1966 enthalten.

Erschienen im Juni 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Erggebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Januar 1970

I. Absatzgeschäft (Neugeschäft)

Der **E r s t a b s a t z** von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute belief sich im Januar 1970 auf 934 Mill.DM. Die Erstverkäufe waren damit zwar nur um 22 Mill.DM geringer als im Dezember 1969; sie blieben aber erheblich hinter dem Verkaufsergebnis des vergleichbaren Monats Januar 1969 (2 059 Mill.DM) zurück. Fast zwei Drittel (64,5 %) der erstmals verkauften Schuldtitel waren 7 %ige Wertpapiere (Dezember 1969 = 40 %; Januar 1969 = 3,7 %). Auch der Anteil der mit 6 1/2 % verzinslichen Papiere hat sich gegenüber Dezember 1969 etwas erhöht (von 24,9 auf 25,7 %). Die 6 %igen Schuldverschreibungen waren im Januar 1970 nur noch mit 7,3 % (Dezember 1969 = 23,5 %) an den Erstverkäufen beteiligt.

Die **T i l g u n g** von deckungspflichtigen Schuldtiteln aus dem Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde im Januar 1970 mit 82 Mill.DM ausgewiesen. Der Tilgungsbetrag war damit erheblich geringer als im Dezember 1969 (507 Mill.DM), wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß die Tilgungen im Dezember immer besonders hoch sind.

Unter Berücksichtigung von Erstabsatz und Wiederverkäufen auf der einen sowie Tilgungen und sonstigen Rückkäufen auf der anderen Seite hat sich der Umlauf von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute im Januar 1970 um 601 Mill.DM erhöht. Der Nettoabsatz blieb damit nur wenig hinter der Umlaufszunahme vom Dezember 1969 (+ 679 Mill.DM) zurück. Der **G e s a m t - u m l a u f** an Pfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute stellte sich Ende Januar 1970 auf 97,12 Mrd.DM; darunter befanden sich 5,79 Mrd.DM verkaufte Namensschuldverschreibungen. Die Anteile der einzelnen Wertpapierarten blieben gegenüber Ende Dezember 1969 nahezu unverändert. Nach Zinstypen gegliedert entfielen von den umlaufenden Schuldverschreibungen am Ende des Berichtsmonats 47,0 % auf 6 %ige Schuldtitel; die 6 1/2 %igen und die 7 %igen Wertpapiere waren mit 16,4 bzw. 14,4 % beteiligt.

Die **z u s ä t z l i c h e n F i n a n z i e r u n g s m i t t e l** der Realkreditinstitute haben im Januar 1970 um 122 Mill.DM auf insgesamt 40,83 Mrd.DM zugenommen. Davon waren 19,86 Mrd.DM (48,7 %) aufgenommene Darlehen und 20,97 Mrd.DM (51,3 %) durchlaufende Mittel.

N i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e S c h u l d v e r - s c h r e i b u n g e n haben die damit befaßten Realkreditinstitute im Januar 1970 in Höhe von 85 Mill.DM erstmals verkauft. Getilgt wurden im gleichen Zeitraum 95 Mill.DM. Außerdem ergaben sich Veränderungen durch sonstige Zu- und Abgänge, so daß der Umlauf an Schuldtiteln dieser Art gegenüber Ende Dezember 1969 per Saldo um 61 Mill.DM auf 6,08 Mrd.DM abgenommen hat.

Die Gesamtvverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln (Neugeschäft) erhöhten sich im Berichtsmonat um 723 Mill.DM auf 137,94 Mrd.DM. Einschließlich der nichtdeckungspflichtigen Schuldtitel stellte sich der gesamte Beleihungsfonds am 31. Januar 1970 auf 144,03 Mrd.DM (Ende 1969 = 143,36 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Die neu gewährten Direktkredite (unmittelbar an die private und die öffentliche Wirtschaft gewährte Darlehen) der Boden- und Kommunalkreditinstitute waren im Januar 1970 mit 2,03 Mrd.DM um 586 Mill.DM niedriger als im Dezember 1969. Mehr als die Hälfte der Neuausleihungen (1,24 Mrd.DM oder 61,0 %) entfiel auf "reine" Kommunalدارlehen und ein Fünftel (406 Mill.DM oder 20,0 %) auf Wohnbaudarlehen. Im Dezember 1969 hatten die entsprechenden Anteilsätze 26,4 bzw. 30,1 % betragen. Wie schon seit August 1969, nahmen damit auch im Januar 1970 die "reinen" Kommunalدارlehen unter den Neuausleihungen wieder die erste Stelle ein; ihr Gewicht hat sich sogar noch merklich verstärkt (von 45,3 % auf 61,0 %). An Kreditinstitute aller Art wurden im Januar mit 224 Mill.DM weniger als halb so viel Darlehen gewährt wie im Vormonat (537 Mill.DM).

Der gesamte Darlehensbestand der Realkreditinstitute wurde Ende Januar 1970 mit 155,89 Mrd.DM ausgewiesen, d.h. mit einem um 1,64 Mrd.DM höheren Betrag als Ende 1969. Im Gesamtbestand waren 20,97 Mrd.DM (13,6 %) durchlaufende Kredite (Treuhandgeschäfte) enthalten. 137,27 Mrd.DM (89,2 %) des gesamten Darlehensbestandes entfielen auf Direktkredite und 16,52 Mrd.DM (10,8 %) auf Darlehen an andere Kreditinstitute.

Von den Ende Januar 1970 ausgewiesenen Direktkrediten waren 59,13 Mrd.DM (43,1 %) Wohnbaudarlehen, 21,79 Mrd.DM (15,9 %) Hypotheken auf andere Grundstücke und 37,28 Mrd.DM (27,2 %) "reine" Kommunalدارlehen. Die inländischen öffentlichen Haushalte waren an den "reinen" Kommunalدارlehen mit 29,46 Mrd.DM oder 79,0 % beteiligt; davon entfiel fast die Hälfte auf Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände. An inländische öffentliche Unternehmen waren Ende Januar 1970 6,90 Mrd.DM (18,5 %) ausgeliehen. Nähere Angaben über die Aufgliederung der Kredite nach Kreditnehmergruppen sind den Tabellen 5 und 6 im Tabellenteil dieses Heftes zu entnehmen.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ¹⁾

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Dezember	Januar bis Dezember 19 69	
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.			
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970			
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	305,4	270,7	-	-	75,9	92,3	381,3	363,0	43,5	- 4,8	4 039,2
Schiffspfandbriefe	-	-	23,2	35,7	-	-	23,2	35,7	4,3	+ 53,9	422,3
Kommunalobligationen	199,7	147,1	-	-	279,3	278,9	479,0	425,9	51,1	- 11,1	8 457,2
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	42,9	9,5	42,9	9,5	1,1	- 77,9	976,5
Insgesamt ...	505,1	417,8	23,2	35,7	398,1	380,7	926,4	834,1	100	- 10,0	13 895,3
% ...	54,5	50,1	2,5	4,3	43,0	45,6	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	159,3	8,8	2,3	-	57,3	52,6	218,9	61,3	7,3	- 72,0	5 062,3
6 1/2 bis unter 7 %	173,9	112,2	6,1	2,6	50,6	99,5	230,6	214,3	25,7	- 7,1	4 220,1
7 bis unter 7 1/2 %	134,2	285,8	9,5	23,6	230,2	228,5	373,9	537,8	64,5	+ 43,8	3 173,7
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	250,4	84,9	250,4	84,9	-	- 66,1	1 938,9

) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ¹⁾

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Dezember	Januar bis Dezember 19 69	
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.			
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970			
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	126,7	7,3	-	-	60,1	8,8	186,8	16,1	19,5	- 91,4	360,6
Schiffspfandbriefe	-	-	12,9	2,0	-	-	12,9	2,0	2,4	- 84,5	86,7
Kommunalobligationen	91,6	25,3	-	-	162,6	31,8	254,2	57,0	69,2	- 77,6	546,3
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	53,3	7,3	53,3	7,3	8,9	- 86,3	216,5
Insgesamt ...	218,3	32,6	12,9	2,0	276,0	47,8	507,2	82,4	100	- 83,8	1 510,1
% ...	43,0	39,6	2,6	2,4	54,4	58,0	100	100	-	-	-
darunter:											
bis unter 7 %	200,9	30,1	11,0	1,9	244,2	43,8	456,1	75,8	92,0	- 83,4	1 295,5
tarifbesteuerte ¹⁾	216,8	31,6	12,9	2,0	274,8	46,9	504,5	80,5	97,7	- 84,0	1 489,0
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	121,1	94,8	121,1	94,8	-	- 21,7	823,3

¹⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

1) Sämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ¹⁾

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis Dezember
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	1969
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM		%	Mill. DM
Hypothekpfandbriefe	+ 248,3	+ 229,2	-	-	+ 21,5	+ 60,2	+ 269,9	39,8	+ 289,3	48,2	+ 3 239,7
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 13,9	+ 31,4	-	-	+ 13,9	2,0	+ 31,4	5,2	+ 475,6
Kommunalobligationen	+ 125,4	+ 88,1	-	-	+ 225,2	+ 192,5	+ 350,6	51,7	+ 280,6	46,7	+ 7 277,3
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 44,1	- 0,7	+ 44,1	6,5	- 0,7	0,1	+ 713,0
Insgesamt ...	+ 373,7	+ 317,3	+ 13,9	+ 31,4	+ 290,8	+ 252,0	+ 678,5	100	+ 600,6	100	+ 11 705,6
% ...	55,1	52,8	2,1	5,2	42,8	42,0	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	+ 83,8	- 48,4	- 0,9	- 2,6	+ 27,0	- 17,8	+ 109,9	X	- 68,8	X	+ 4 241,7
6 1/2 bis unter 7 %	+ 156,5	+ 105,8	+ 3,6	+ 1,3	+ 47,3	+ 95,7	+ 207,3	30,6	+ 202,9	33,8	+ 4 065,9
7 bis unter 7 1/2 %	+ 129,7	+ 275,8	+ 9,2	+ 23,5	+ 214,7	+ 218,4	+ 353,5	52,1	+ 517,8	86,2	+ 2 928,1
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	+ 193,2	- 60,6	+ 193,2	-	- 60,6	-	+ 1 029,0

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1968
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	1968
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1968
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM		%	Mill. DM
Hypothekpfandbriefe	29 066,9	29 296,1	-	-	17 546,1	17 606,3	46 613,1	48,3	46 882,4	48,3	43 873,4
Schiffspfandbriefe	-	-	1 244,1	1 275,5	-	-	1 244,1	1,3	1 275,5	1,3	768,5
Kommunalobligationen	17 423,9	17 512,0	-	-	24 755,3	24 947,8	42 179,2	43,7	42 459,8	43,7	34 901,9
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	6 481,4	6 480,7	6 481,4	6,7	6 480,7	6,7	5 768,4
Insgesamt ...	46 490,8	46 808,1	1 244,1	1 275,5	48 782,8	49 034,8	96 517,8	100	97 118,4	100	84 812,3
% ...	48,2	48,2	1,3	1,3	50,5	50,5	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis 6 1/2 %	23 555,2	23 506,8	523,5	520,9	21 663,5	21 645,7	45 742,2	47,4	45 673,4	47,0	41 500,5
6 1/2 bis unter 7 %	7 155,1	7 260,9	373,0	374,3	8 197,3	8 293,0	15 725,4	16,3	15 928,3	16,4	11 659,5
7 bis unter 7 1/2 %	5 428,6	5 704,4	159,8	183,3	7 829,9	8 048,3	13 418,2	13,9	13 935,1	14,4	10 490,1
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	6 142,3	6 081,7	6 142,3	-	6 081,7	-	5 113,3

1) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten
4. Namenschuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
Erstabsatz im Monat								
Namenshypothekpfandbriefe	84,0	24,5	79,4	23,5	-	-	4,6	1,0
Namensschiffspfandbriefe	6,5	26,4	-	-	6,5	26,4	-	-
Namenskommunalobligationen	102,2	76,7	92,2	55,7	-	-	10,0	21,1
Sonstige Namensschuldverschreibungen	5,6	7,4	-	-	-	-	5,6	7,4
Insgesamt ...	198,3	135,0	171,6	79,2	6,5	26,4	20,2	29,5
Tilgung im Monat								
Namenshypothekpfandbriefe	13,6	6,8	12,5	6,7	-	-	1,1	0,1
Namensschiffspfandbriefe	12,4	1,6	-	-	12,4	1,6	-	-
Namenskommunalobligationen	20,5	25,8	10,5	24,3	-	-	10,0	1,4
Sonstige Namensschuldverschreibungen	6,3	1,0	-	-	-	-	6,3	1,0
Insgesamt ...	52,8	35,1	23,0	31,0	12,4	1,6	17,4	2,5
Umlaufveränderung im Monat								
Namenshypothekpfandbriefe	+ 70,7	+ 19,5	+ 67,2	+ 16,7	-	-	+ 3,5	+ 2,9
Namensschiffspfandbriefe	- 6,0	+ 24,9	-	-	- 6,0	+ 24,9	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 83,3	+ 54,8	+ 83,3	+ 31,3	-	-	-	+ 23,5
Sonstige Namensschuldverschreibungen	- 0,8	+ 6,4	-	-	-	-	- 0,8	+ 6,4
Insgesamt ...	+ 147,2	+ 105,7	+ 150,5	+ 48,0	- 6,0	+ 24,9	+ 2,7	+ 32,8
Umlauf am Monatsende								
Namenshypothekpfandbriefe	1 737,7	1 757,2	1 339,5	1 356,2	-	-	398,2	401,1
Namensschiffspfandbriefe	365,5	390,4	-	-	365,5	390,4	-	-
Namenskommunalobligationen	3 119,1	3 173,9	2 528,2	2 559,5	-	-	590,9	614,4
Sonstige Namensschuldverschreibungen	464,0	470,4	-	-	-	-	464,0	470,4
Insgesamt ...	5 686,3	5 791,9	3 867,7	3 915,7	365,5	390,4	1 453,1	1 485,9

+) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis Dezember		
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	%	Mill. DM	%	Mill. DM	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970					
	Mill. DM												Mill. DM
Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	+ 35,5	+ 3,4	+ 6,6	+ 10,0	+ 24,6	+ 1,9	+ 66,6		+ 15,3	20,2		+ 235,5	
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	- 18,8	- 1,1	+ 24,2	- 15,8	- 12,5	+ 77,1	- 7,0		+ 60,3	79,8		+ 1 783,3	
Insgesamt ...	+ 16,7	+ 2,3	+ 30,8	- 5,8	+ 12,0	+ 79,0	+ 59,6		+ 75,6	100		+ 2 018,8	
Durchlaufende Mittel	+ 7,0	+ 2,5	+ 5,8	- 0,2	- 130,7	+ 44,2	- 117,9		+ 46,5	-		+ 280,9	

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1968		
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	%	Mill. DM	%	Mill. DM	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970					
	Mill. DM												Mill. DM
Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	1 309,0	1 312,4	611,1	621,1	2 652,3	2 654,2	4 572,3	23,1	4 587,6	23,1		4 336,8	
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	459,5	458,4	164,8	149,0	14 588,0	14 665,1	15 212,3	76,9	15 272,6	76,9		13 429,0	
Insgesamt ...	1 768,5	1 770,8	775,9	770,1	17 240,3	17 319,3	19 784,6	100	19 860,2	100		17 765,8	
% ...	8,9	8,9	3,8	3,9	87,2	87,2	100	-	100	-		-	
Durchlaufende Mittel	1 143,2	1 145,7	77,6	77,4	19 697,9	19 742,1	20 918,7	-	20 965,2	-		20 637,8	

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Dezember	Januar bis Dezember 1969
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	%	Mill. DM		
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970				
	Mill. DM											Mill. DM
Direktkredite insgesamt	812,2	290,7	77,3	38,8	1 727,4	1 701,3	2 616,9	2 030,7	100	- 22,4		22 480,1
% ...	31,0	14,3	3,0	1,9	66,0	83,8	100	100	-	-		-
darunter:												
Wohnbaudarlehen	424,3	202,1	-	-	363,1	203,5	787,4	405,6	20,0	- 48,5		6 298,9
% ...	53,9	49,8	-	-	46,1	50,2	100	100	-	-		-
Hypotheken auf andere Grundstücke	124,0	39,9	-	-	159,4	70,2	283,4	110,1	5,4	- 38,8		2 992,3
% ...	43,8	36,2	-	-	56,2	63,8	100	100	-	-		-
Reine Kommundarlehen	236,6	32,0	-	-	454,3	1 207,2	691,0	1 239,2	61,0	+ 79,3		7 650,2
% ...	34,2	2,6	-	-	65,8	97,4	100	100	-	-		-
Darlehen an andere Kreditinstitute	32,8	29,6	-	-	503,7	194,4	536,5	224,0	-	- 58,2		4 452,8
% ...	6,1	13,2	-	-	93,9	86,8	100	100	-	-		-

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft) ⁺⁾

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Dezember	Januar bis Dezember 1969
	Dez. 1969	Jan. 1970	Dez. 1969	Jan. 1970	Dez. 1969	Jan. 1970	Dez. 1969	Jan. 1970		
	Mill. DM								%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 534,2	+ 184,8	+ 68,2	+ 28,2	+ 977,2	+ 1 218,8	+ 1 579,4	+ 1 431,8	- 9,3	+ 15 933,6
% ...	33,8	12,9	4,3	2,0	61,9	85,1	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 256,0	+ 148,9	-	-	+ 207,6	+ 126,8	+ 463,5	+ 275,7	- 40,5	+ 4 779,9
% ...	55,2	54,0	-	-	44,8	46,0	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 82,2	+ 27,7	-	-	+ 128,8	+ 260,2	+ 211,0	+ 232,5	X	+ 1 645,8
% ...	39,0	X	-	-	61,0	X	100	X	-	-
Reine Kommundarlehen	+ 180,7	+ 24,4	-	-	+ 152,6	+ 1 147,5	+ 333,4	+ 1 171,8	+ 251,5	+ 5 407,7
% ...	54,2	2,1	-	-	45,8	97,9	100	100	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	+ 26,2	+ 16,5	-	-	+ 61,9	+ 194,6	+ 88,0	+ 211,1	+ 139,9	+ 3 492,0

⁺⁾ Wegen Umgestaltung der Erhebung (Einbeziehung des Altgeschäftes, keine Trennung zwischen Wohnungsneu- und -altbauten, tiefere Gliederung der Kommundarlehen nach Kreditnehmern, Neuabgrenzung verschiedener Positionen u.a.) und der dadurch notwendigen Umbuchungen sind die Angaben ab Januar 1969 mit denen für die vorhergehende Zeit nicht voll vergleichbar. Soweit möglich wurden die Angaben für Dezember 1968 vergleichbar gemacht.

8. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft) ⁺⁾

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1968
	Dez. 1969	Jan. 1970	Dez. 1969	Jan. 1970	Dez. 1969	Jan. 1970	Dez. 1969	Jan. 1970	Dez. 1969	Jan. 1970	
	Mill. DM								%	Mill. DM	%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	48 628,4	48 813,2	2 227,1	2 255,3	84 981,7	86 200,5	135 837,2	100	137 269,0	100	119 903,5
% ...	35,8	35,6	1,6	1,6	62,6	62,8	100	-	100	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	26 706,4	26 855,3	-	-	32 152,7	32 279,5	58 859,1	43,3	59 134,8	43,1	54 079,2
% ...	45,4	45,4	-	-	54,6	54,6	100	-	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	8 035,9	8 063,6	-	-	13 984,4	13 724,2	22 020,3	16,2	21 787,8	15,9	20 374,5
% ...	36,5	37,0	-	-	63,5	63,0	100	-	100	-	-
Reine Kommundarlehen	11 945,9	11 970,3	-	-	24 160,3	25 307,8	36 106,3	26,6	37 278,1	27,2	30 698,6
% ...	33,1	32,1	-	-	66,9	67,9	100	-	100	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	2 152,0	2 168,5	-	-	14 258,2	14 452,8	16 410,1	-	16 621,2	-	12 918,1

⁺⁾ Vgl. Fußnote Tab. 7.

Tabellenteil

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) *)
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldverschreibungen insgesamt	Darunter Namensschuldverschreibungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
Januar 1970									
Private Hypothekenbanken	-	7 287	3 804	8 769	112 181	285 761	-	417 802	79 126
Hypothekendarbriefe	-	7 287	3 004	6 739	46 578	207 140	-	270 748	23 476
Kommunalobligationen	-	-	800	2 030	65 603	78 621	-	147 054	55 650
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe) ..	-	-	-	-	2 600	23 563	9 500	35 663	26 400
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	125	-	52 577	99 490	228 487	-	380 679	29 469
Hypothekendarbriefe	-	56	-	531	63 216	28 459	-	92 262	1 000
Kommunalobligationen	-	69	-	52 046	32 207	194 548	-	278 870	21 069
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	4 067	5 480	-	9 547	7 400
Institutsgruppen insgesamt	-	7 412	3 804	61 346	214 271	537 811	9 500	834 144	134 995
Hypothekendarbriefe	-	7 343	3 004	7 270	109 794	235 599	-	363 010	24 476
Schiffspandbriefe	-	-	-	-	2 600	23 563	9 500	35 663	26 400
Kommunalobligationen	-	69	800	54 076	97 810	273 169	-	425 924	76 719
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	4 067	5 480	-	9 547	7 400
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	-	12 152	17 635	55 094	-	84 881	-
dagegen Dezember 1969									
Private Hypothekenbanken	-	19 000	18 702	159 286	173 898	134 153	-	505 039	171 526
Schiffspandbriefbanken	-	-	-	2 316	6 067	9 530	5 250	23 163	6 450
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	25 000	31 000	57 262	50 613	230 245	4 000	398 120	20 150
Institutsgruppen insgesamt	-	44 000	49 702	218 864	230 578	373 928	9 250	926 322	198 126
Hypothekendarbriefe	-	19 000	4 702	137 535	115 997	104 032	-	381 266	83 976
Schiffspandbriefe	-	-	-	2 316	6 067	9 530	5 250	23 163	6 450
Kommunalobligationen	-	-	45 000	78 999	95 990	259 032	-	479 021	102 150
Sonstige Schuldverschreibungen	-	25 000	-	14	12 524	1 334	4 000	42 872	5 550
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	-	4 663	174 467	71 262	-	250 392	-

*) Einschli. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldverschreibungen insgesamt	Darunter Namens- schuldverschreibungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
Januar 1970									
Hypothekendarlehen	-	754	7 605	5 665	65	1 980	26	16 095	6 831
steuerfreie	-	91	45	-	-	-	-	136	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	663	7 560	5 665	65	1 980	26	15 959	.
Schiffsdarlehen	-	75	188	1 681	-	55	10	2 009	1 553
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	75	188	1 681	-	55	10	2 009	.
Kommunalobligationen	-	12 253	9 001	29 130	2 380	4 170	109	57 043	25 760
steuerfreie	-	503	500	-	-	-	-	1 003	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	11 750	8 501	29 130	2 380	4 170	109	56 040	.
Sonstige Schuldverschreibungen	-	800	1	6 192	-	263	-	7 256	1 000
steuerfreie	-	800	-	-	-	-	-	800	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	-	1	6 192	-	263	-	6 456	.
Insgesamt ...	-	13 882	16 795	42 668	2 445	6 468	145	82 403	35 144
steuerfreie	-	1 394	545	-	-	-	-	1 939	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	12 488	16 250	42 668	2 445	6 468	145	80 464	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	8 871	4 948	14 094	2 165	2 382	109	32 569	31 075
Schiffsdarlehensbanken	-	75	188	1 681	-	55	10	2 009	1 553
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	4 936	11 659	26 893	280	4 031	26	47 825	2 516
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	-	-	64 315	27 510	4	3 000	-	94 829	-
dagegen Dezember 1969									
Hypothekendarlehen	-	31 820	79 053	53 967	1 693	19 734	501	186 768	13 576
Schiffsdarlehen	-	1 250	914	6 975	1 828	1 447	533	12 947	12 411
Kommunalobligationen	2 000	17 577	92 523	103 866	9 406	28 160	727	254 259	20 464
Sonstige Schuldverschreibungen	2 000	-	44 026	6 781	411	43	-	53 261	6 308
Insgesamt ...	4 000	50 647	216 516	171 589	13 338	49 384	1 761	507 235	52 759
darunter tarifbesteuerte	4 000	48 459	215 935	171 589	13 338	49 384	1 760	504 465	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	39 439	75 630	77 186	8 684	16 842	540	218 321	14 992
Schiffsdarlehensbanken	-	1 250	914	6 975	1 828	1 447	533	12 947	7 845
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	4 000	9 958	139 972	87 428	2 826	31 095	688	275 967	10 424
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	25 029	28 733	9 800	14 748	13 415	29 356	-	121 081	-

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypothekenpfandbriefe	Schiffspfandbriefe	Kommunalobligationen	Sonstige Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ¹⁾
Stand Ende Januar 1970						
Schleswig-Holstein	1 344 421	441 321	977 812	-	2 763 554	342 522
Hamburg	3 954 217	228 699	2 102 611	-	6 285 527	243 125
Niedersachsen	4 439 032	-	3 897 982	-	8 337 014	553 518
Bremen	2 537 384	511 588	1 397 234	-	4 446 206	107 810
Nordrhein-Westfalen	8 200 091	93 923	9 052 727	1 042 686	18 389 427	3 649 580
Hessen	8 256 421	-	11 105 456	1 314 253	20 676 130	304 772
Rheinland-Pfalz	1 324 723	-	1 462 248	-	2 786 971	231 137
Baden-Württemberg	5 155 304	-	5 003 726	-	10 159 030	209 827
Bayern	11 011 065	-	6 839 615	4 123 804	21 974 484	362 864
Saarland und Berlin	679 717	-	620 389	-	1 300 106	76 562
Bundesgebiet ...	46 902 375	1 275 531	42 459 800	6 480 743	97 118 449	6 081 717
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	1 757 243	390 375	3 173 915	470 394	5 791 927	-
Verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	405	449	4 676	10 336	15 866	-
dagegen Ende Dezember 1969						
Bundesgebiet ...	46 613 061	1 244 140	42 179 193	6 481 381	96 517 775	6 142 257
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	1 737 698	365 528	3 119 106	463 994	5 686 326	-
Verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	2 050	905	2 973	10 264	16 192	-

b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
Hypothekpfandbriefe	46 613 061	46 902 375	29 066 946	29 296 094	-	-	17 546 115	17 606 281
Schiffspfandbriefe	1 244 140	1 275 531	-	-	1 244 140	1 275 531	-	-
Kommunalobligationen	42 179 193	42 459 800	17 423 865	17 511 989	-	-	24 755 328	24 947 811
Sonstige Schuldverschreibungen	6 481 381	6 480 743	-	-	-	-	6 481 381	6 480 743
Schuldverschreibungen insgesamt	96 517 775	97 118 449	46 490 811	46 808 083	1 244 140	1 275 531	48 782 824	49 034 835
darunter								
Namenschuldverschreibungen	5 686 326	5 791 927	3 867 677	3 915 728	365 528	390 375	1 453 121	1 485 824
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	6 142 257	6 081 717	-	-	-	-	6 142 257	6 081 717

*) Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

1) Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen <hr/> Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher
Stand Ende Januar 1970									
Hypothekendarlehen	46 902 375	17 501	5 844 159	6 351 608	22 936 586	6 526 033	5 189 839	36 649	-
steuerfrei	4 503 468	16 960	3 302 622	1 183 868	18	-	-	-	-
steuerbegünstigte	26 059	-	-	-	26 059	-	-	-	-
tarifbesteuerte	42 372 848	541	2 541 537	5 167 740	22 936 568	6 499 974	5 189 839	36 649	-
Schiffspfandbriefe	1 275 531	-	14 978	154 223	520 885	374 334	183 349	21 403	6 359
steuerfrei	39 106	-	12 600	7	26 499	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 236 425	-	2 378	154 216	494 386	374 334	183 349	21 403	6 359
Kommunalobligationen	42 459 800	156 888	2 097 851	5 590 899	18 719 728	7 915 195	7 940 254	38 111	874
steuerfrei	1 344 110	72 988	764 360	506 742	20	-	-	-	-
steuerbegünstigte	22 981	-	-	-	22 981	-	-	-	-
tarifbesteuerte	41 092 709	83 900	1 333 491	5 084 157	18 696 727	7 915 195	7 940 254	38 111	874
Sonstige Schuldverschreibungen	6 480 743	4 986	478 104	731 719	3 496 164	1 112 749	622 633	16 578	17 810
steuerfrei	145 345	986	98 025	46 334	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	6 335 398	4 000	380 079	685 385	3 496 164	1 112 749	622 633	16 578	17 810
Schuldverschreibungen insgesamt	97 118 449	179 375	8 435 092	12 828 449	45 673 363	15 928 311	13 936 075	112 741	25 043
steuerfrei	6 032 029	90 934	4 177 607	1 736 951	26 537	-	-	-	-
steuerbegünstigte	49 040	-	-	-	22 981	26 059	-	-	-
tarifbesteuerte	91 037 380	88 441	4 257 485	11 091 498	45 623 845	15 902 252	13 936 075	112 741	25 043
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	6 081 717	3 215	201 935	1 341 108	2 369 754	1 133 677	1 020 528	10 500	1 000
dagegen Ende Dezember 1969									
Schuldverschreibungen insgesamt	96 517 775	177 775	8 439 762	12 885 937	45 742 248	15 725 401	13 418 246	107 337	21 069
steuerfrei	6 031 905	90 934	4 167 634	1 746 799	26 538	-	-	-	-
steuerbegünstigte	49 081	-	-	-	22 981	26 100	-	-	-
tarifbesteuerte	90 436 789	86 841	4 272 128	11 139 138	45 692 729	15 699 301	13 418 246	107 337	21 069
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	6 142 257	3 215	218 948	1 437 069	2 385 665	1 116 250	969 610	10 500	1 000

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen	darunter öffentliche Haushalte
Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute				

Stand Ende Januar 1970

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 485 584	3 960 315	3 163 533	238 399	1 525 269	539 952
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 388 835	695 854	.	.	692 981	.
Namensschiffspfandbriefe	623 741	455 824	.	.	167 917	.
Namenskommunalobligationen	2 761 585	2 352 937	.	.	408 648	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	711 423	455 700	.	.	255 723	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	19 099 316	7 001 447	2 348 503	1 838 594	12 097 869	9 418 114
Durchlaufende Kredite	20 965 262	.	.	.	.	19 147 388

dagegen Ende Dezember 1969

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 469 355	3 935 272	3 144 863	238 396	1 534 083	553 091
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 381 232	687 545	.	.	693 687	.
Namensschiffspfandbriefe	613 755	445 249	.	.	168 506	.
Namenskommunalobligationen	2 762 832	2 346 665	.	.	416 167	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	711 536	455 813	.	.	255 723	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	19 035 569	6 986 470	2 339 137	1 837 706	12 049 099	9 446 985
Durchlaufende Kredite	20 918 671	.	.	.	.	19 117 557

5. Neuverleihen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
Januar 1970								
Hypotheken zusammen ¹⁾	394 668	66 395	204 479	2 119	-	-	190 189	64 276
Wohngrundstücke	322 981	28 019	164 906	1 792	-	-	158 075	26 227
Gewerbliche Grundstücke	53 782	-	35 110	-	-	-	18 672	-
Landwirtschaftliche Grundstücke	15 782	38 376	2 459	327	-	-	13 323	38 049
Sonstige Grundstücke	2 123	-	2 004	-	-	-	119	-
Kommaldarlehen zusammen ¹⁾	1 538 265	7 008	111 052	49	-	-	1 427 213	6 959
Reine Kommaldarlehen ²⁾	1 237 256	1 952	31 979	-	-	-	1 205 277	1 952
Inländische öffentl. Haushalte	1 217 156	564	21 712	-	-	-	1 195 444	564
Inländische Unternehmen	15 693	1 206	6 267	-	-	-	9 426	1 206
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	407	182	-	-	-	-	407	182
Ausländische öffentl. Haushalte	4 000	-	4 000	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen ³⁾	54 600	11	14 622	-	-	-	39 978	11
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform	29 758	-	-	-	-	-	29 758	-
Kommunalverbürgte Hypotheken ⁴⁾	47 120	117	34 951	49	-	-	12 169	68
darunter auf Wohngrundstücke	41 466	117	33 681	49	-	-	7 785	68
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁵⁾	199 289	4 928	29 500	-	-	-	169 789	4 928
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	18 316	1 419	75	-	-	-	18 241	1 419
Schiffshypotheken	57 537	-	-	-	38 754	-	18 783	-
Landeskulturdarlehen	4 737	698	824	-	-	-	3 913	698
darunter gegen Kommunaldeckung	4 685	318	824	-	-	-	3 861	318
Sonstige Darlehen	136 932	28 689	1 662	-	-	-	135 270	28 689
darunter für:								
Wohnungsbauten	12 971	-	1 662	-	-	-	11 309	-
Schiffsbauten	772	-	-	-	-	-	772	-
Gewerbliche Zwecke	114 482	20	-	-	-	-	114 482	20
Landwirtschaftliche Zwecke	267	28 669	-	-	-	-	267	28 669
übrige Zwecke	8 440	-	-	-	-	-	8 440	-
Darlehen insgesamt	2 150 455	104 209	318 092	2 168	38 754	-	1 793 609	102 041
dagegen Dezember 1969								
Darlehen insgesamt	2 993 649	159 748	834 878	10 108	76 840	495	2 081 931	149 145
darunter:								
Hypotheken zusammen	836 371	121 572	464 719	10 078	-	-	371 652	111 494
darunter auf Wohngrundstücke	617 049	57 506	341 477	9 345	-	-	275 572	48 161
Kommaldarlehen	1 263 444	14 779	357 637	30	2 200	-	903 607	14 749
darunter Reine Kommaldarlehen	687 011	3 970	236 639	-	-	-	450 372	3 970

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

M 11, DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
Stand Ende Januar 1970								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	58 278,8	17 187,1	30 268,9	1 144,0	-	-	28 009,8	16 043,2
Wohngrundstücke	43 575,0	10 103,1	22 229,7	1 119,6	-	-	21 345,3	8 983,5
Gewerbliche Grundstücke	10 571,8	4,8	6 642,6	0,1	-	-	3 929,2	4,6
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 557,6	7 076,8	1 062,3	23,4	-	-	2 495,3	7 053,3
Sonstige Grundstücke	574,4	2,5	334,3	0,8	-	-	240,0	1,7
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	58 448,7	1 666,9	19 222,5	1,7	28,3	-	39 197,9	1 665,2
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	36 115,3	1 162,7	11 970,1	0,2	-	-	24 145,2	1 162,5
Inländische öffentl. Haushalte	28 458,1	999,0	9 227,3	0,1	-	-	19 230,8	998,9
Länder (einschl. Stadtstaaten)	6 000,7	688,8	2 695,9	-	-	-	3 304,8	688,8
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	13 878,4	265,2	3 884,0	0,1	-	-	9 994,4	265,2
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	8 578,9	44,9	2 647,4	-	-	-	5 931,5	44,9
Inländische Unternehmen	6 824,7	74,6	2 469,4	0,2	-	-	4 355,3	74,4
Deutsche Bundesbahn	2 321,2	0,2	1 202,3	0,2	-	-	1 118,9	-
Deutsche Bundespost	1 974,7	4,9	862,6	-	-	-	1 112,1	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	828,4	3,1	25,9	-	-	-	802,4	3,1
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	345,7	62,8	197,0	-	-	-	148,7	62,8
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben ..	1 354,7	3,6	181,5	-	-	-	1 173,1	3,6
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	231,4	89,2	37,4	-	-	-	194,1	89,2
Ausländische öffentl. Haushalte	601,1	-	236,1	-	-	-	365,1	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	4 547,9	34,2	1 379,9	-	28,3	-	3 139,6	34,2
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	1 722,2	-	340,1	-	23,1	-	1 359,1	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	5 388,8	1,9	3 723,3	1,5	-	-	1 665,5	0,4
darunter auf Wohngrundstücke	4 887,5	26,4	3 363,7	26,2	-	-	1 523,9	0,3

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)
Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Januar 1970								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute</u> ⁶⁾	12 396,7	468,1	2 149,2	-	-	-	10 247,5	468,1
darunter an:								
Sparkassen	2 870,3	118,2	22,4	-	-	-	2 847,9	118,2
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute .	7 993,9	349,9	1 581,9	-	-	-	6 411,9	349,9
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 159,5	597,0	19,3	-	-	-	3 140,2	597,0
<u>Schiffshypotheken</u>	3 378,0	86,7	-	-	2 149,7	71,0	1 228,3	15,7
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 590,9	265,4	204,6	-	-	-	2 386,3	265,4
darunter gegen Kommunaldeckung	2 530,0	162,9	204,4	-	-	-	2 325,6	162,9
<u>Sonstige Darlehen</u>	7 069,3	1 162,1	120,7	0,0	-	6,4	6 948,6	1 155,7
Wohnungsbauten	399,3	143,4	116,1	0,0	-	-	283,2	143,3
Schiffsbauten	81,2	6,4	0,3	-	-	6,4	80,9	-
Gewerbliche Zwecke	6 157,0	253,4	2,7	-	-	-	6 154,4	253,4
Landwirtschaftliche Zwecke	9,4	740,5	-	-	-	-	9,4	740,5
Übrige Zwecke	422,4	18,5	1,7	-	-	-	420,7	18,5
<u>Darlehen insgesamt</u>	132 925,0	20 965,2	49 836,0	1 145,7	2 177,9	77,4	80 911,1	19 742,1
darunter Direktkredite	117 368,8	19 900,1	47 667,5	1 145,7	2 177,9	77,4	67 523,4	18 677,0
dagegen Ende Dezember 1969								
Hypotheken zusammen ¹⁾	58 047,0	17 446,2	30 159,6	1 141,5	-	-	27 887,4	16 304,6
darunter auf Wohngrundstücke	43 380,2	10 092,6	22 148,1	1 117,1	-	-	21 232,2	8 975,5
Kommaldarlehen ¹⁾	57 114,7	1 660,9	19 151,8	1,7	28,7	-	37 934,2	1 659,3
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	34 946,2	1 160,0	11 945,7	0,2	-	-	23 000,5	1 159,8
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	12 358,0	464,9	2 132,8	-	-	-	10 225,3	464,9
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 262,1	325,1	19,2	-	-	-	3 242,9	325,1
Schiffshypotheken	3 339,7	87,0	-	-	2 120,8	71,2	1 218,9	15,8
Landeskulturdarlehen	2 601,0	265,7	204,3	-	-	-	2 396,7	265,7
Sonstige Darlehen	6 964,1	1 133,8	102,3	0,0	-	6,4	6 861,8	1 127,4
<u>Darlehen insgesamt</u>	131 328,6	20 918,7	49 637,1	1 143,2	2 149,5	77,6	79 542,0	19 697,9
darunter Direktkredite	115 708,5	20 128,7	47 485,1	1 143,2	2 149,5	77,6	66 073,8	18 907,9

Fußnoten vgl. S. 16.

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargerschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Kommunalobligationen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungszwecken bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetragenen Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischer Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.